



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

17. Juni 2019

Einsatzbericht BF-WI

Piepsender Rauchwarnmelder alarmiert Nachbarn frühzeitig

Ein piepsender Rauchwarnmelder verhinderte am frühen Montagmorgen einen ausgedehnten Brand in einem Wohngebäude im Nerotal. Hausbewohner bemerkten den Rauchmelder und alarmierten die Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden die Kräfte der Feuerwachen 1 und 3 an die Einsatzstelle entsendete.

In einer Küche des betroffenen Gebäudes waren Einrichtungsgegenstände in Brand geraten. Die damit verbundene starke Rauchentwicklung löste die Rauchwarnmelder in der Wohnung aus. Aufmerksame Nachbarn nahmen das Geräusch wahr, konnten aber außerhalb der Nutzungseinheit nur sehr leichten Brandgeruch wahrnehmen.

Erst beim Öffnen der Wohnungstür durch die Feuerwehr wurde festgestellt, dass die Wohnung bereits komplett verraucht war. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den noch im Entstehungsstadium befindlichen Brand rasch mit Kleinlöschgerät löschen. Ohne den Rauchwarnmelder hätte sich der Brand vermutlich unbemerkt zu einem Vollbrand der Wohnung mit hohem Gebäudeschaden entwickelt.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle das umsichtige und entschlossene Handeln der Hausbewohner. Sie alarmierten nicht nur die Feuerwehr, sondern verständigten auch die Wohnungseigentümerin, die mit einem Schlüssel zurück an den Einsatzort kam. Hierdurch konnte noch größerer Schaden verhindert werden.

Im Einsatz waren 17 Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiesbaden, ein Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes sowie die Polizei. Während der Löscharbeiten kam es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen im Bereich Nerotal.